



## **Vertragsurkunde für Bauherrenunterstützungsleistungen**

---

Version ASTRA / Juni 2020

**Projektbezeichnung:**

IP Netz F3 - Migrationsschritt 3

Projektkurzbezeichnung:

IP Netz F3

Projektnummer:

180073

Vertragsbezeichnung:

BHU und OBL BSA - SIA Phasen 3.2-5.3

Projektleiter Bauherr:

René Schnüriger

Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren

Klassifizierung in BÖB/VöB:

Dienstleistungsauftrag

Vertragsnummer:

180073/000xxx

Erstelldatum:

**Vergütung netto, ohne MWST**

**CHF 0.00**

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Filiale Zofingen

Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der Firma

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter**

## **1 Vertragsgegenstand**

---

### **1.1 Projektdefinition**

---

Das schweizweite Projekt IP-Netz BSA (ASTRA Richtlinie 13040) ist ein Bestandteil des Projekts SA-CH (gemäss ASTRA Richtlinie 13031). Darin bildet es das Teilprogramm 3 'IP-Netz BSA', welches die Zielsetzung hat, den Aufbau der Kommunikationsinfrastruktur für die Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) der Nationalstrassen zu standardisieren und auf ein modernes in die Zukunft gerichtetes Fundament zu stellen.

Das Projekt «IP Netzintegration F3» ist die Durchführung der Schritte, um das Netzwerk der Filiale 3 (F3) an die geforderte Netzwerkarchitektur in der Richtlinie 13041 anzupassen. Der Projektauftrag ist in die folgenden Migrationsschritte aufgeteilt:

Schritt 1: Anbindung der bestehenden Gebietseinheiten (GE) Netze an den Backbone Bund und Ablösung des VDV Netzes; Die Umsetzung des Schritt 1 läuft unter die Federführung einer anderen Organisationseinheit des Bundes, die F3 und GEs wirken hierbei unterstützend mit.

Schritt 2: Redundante Anbindung analog zum ersten Schritt: Die Umsetzung des Schritt 2 läuft unter die Federführung einer anderen Organisationseinheit des Bundes, die F3 und GEs wirken hierbei unterstützend mit.

Schritt 3: Anpassung der Topologie der GE Netze konform zur ASTRA Richtlinie 13040; die F3 führt das Projekt gemäss Vorgaben Abt. I-Ost und setzt es in den GEs um.

Die Leistungen des vorliegenden Mandates «IP Netz F3» umfassen die BHU und OBL BSA Leistungen für die Erneuerung der GE Kommunikationsnetze und die Umsetzung der neuen Netzwerktopologie unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes konform zur Richtlinie 13040 im Filialgebiet.

### **1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes**

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Bauherrenunterstützung

Die Ziel der Aktivitäten im Rahmen vom "IP Netzintegration F3 - Schritt 3" ist die Anpassung der Topologie der GE VIII, GE X und GE XI Netze, welche konform zur ASTRA Richtlinie 13040 aufgebaut werden muss.

Die benötigten Massnahmen zur Umsetzung des Migrationsschritts 3 können wie folgt zusammengefasst werden:

- 1) Gestaffelter Neuaufbau von MPLS Router Standorten
- 2) Änderung der Topologie des Netzes

- o Prüfen ob ein LWL Ausbau/Rückbau notwendig ist
    - Falls es zusätzlich LWL-Verbindungen braucht
      - Ist aufgrund des Füllungsgrad der Kabelrohranlage ein Ausbau möglich?
      - Oder müssen bauliche Massnahmen durchgeführt werden?
  - o Geschieht unter laufendem Betrieb
    - Parallelbetrieb bestehendes KOM Netz und neues IP Netz BSA (keine Beeinflussung des laufenden Betriebs)
- 3) Ersetzen der bestehenden Access Switch nach Ende deren Lebensdauer

Die Arbeitsschritte dazu können wie folgt zusammengefasst werden:

1. Einarbeitung in das Projekt und Verifikation der Grundlagendokumente
2. Überprüfung des durch den PV BSA erstellten Massnahmenprojektes (1 MP für die 3 Gebietseinheiten)
3. Mitwirkung bei der Ausarbeitung des Beschaffungskonzeptes sowie Überprüfung der durch den PV BSA erstellen Ausschreibungsunterlagen, Unterstützung bei der Durchführung der Unternehmeranfragen, Kontrolle und Auswertung der eingereichten Offerten sowie Unterstützung des BH im Vergabeverfahren und der Vertragsausarbeitung
4. Unterstützung und Überprüfung der übergeordneter Ausführungsunterlagen sowie Überprüfung der durch die Unternehmungen erstellten Realisierungspflichtenhefte. Mitwirkung bei der Erstellung der Migrationskonzepte und weitere Unterlagen in Abstimmung mit dem Bauherr.
5. Oberbauleitung BSA während der gesamten Realisierungsphase (SIA Phasen 5.1 bis 5.3)
6. Unterstützung zur Vorbereitung der Inbetriebsetzung der Anlagen inkl. Prüfung der DAW
7. Übergeordnetes Projektmanagement inkl. Kosten- und Termincontrolling während den Projektphasen
8. Koordination mit dem BH, der öBL BSA, mit allfälligen in der GE VIII, GE X und GE XI laufenden Projekte welchen eine Schnittstelle zum bestehenden Netzwerk haben, sowie mit Dritten (Kanton, Gebietseinheit, Polizei usw.).

Die zu erbringenden BHU- und OBL-Leistungen betreffen die ASTRA-Phasen „Projektierung, Ausschreibung und Realisierung“. Sie stützen sich auf die Phasen 32 bis 53 gemäss SIA Ordnung 108/112.

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017
- 2.1.3 Das Angebot des Beauftragten vom .....

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

### 3 Leistungsbeschreibung

---

Der Beauftragte unterstützt den Auftraggeber beim beschriebenen Projekt nach dessen Weisungen. Insbesondere hat der Beauftragte folgende Aufgaben:

a) Allgemeine Aufgaben

Er unterstützt den Projektleiter in allen Prozessen, welche für den Projekterfolg notwendig sind. Dazu gehört insbesondere die Unterstützung bei der Sicherstellung der Koordination der verschiedenen Projektbeteiligten und Interessierten in allen Fachgebieten des Projekts, der Behörden und Verbände sowie der Medienarbeit; die Koordination zwischen allfälligen Baulosen und die Organisation des Sitzungswesens (inkl. Protokollen). Er führt die Dokumentation aller projektrelevanten Informationen.

b) Erarbeitung der Projektgrundlagen

Er erstellt ein Projekthandbuch und führt dieses nach. Er baut die Kostenstruktur nach Weisungen des Auftraggebers auf. Er sorgt für die Bereitstellung der massgebenden Fachhandbücher, Weisungen, Richtlinien etc. und kontrolliert laufend technisch deren Umsetzung innerhalb des Projekts. Er organisiert, erstellt und begleitet die Projektplattform (Sharepoint) und führt die Datenbank.

c) Beschaffungswesen

Er erstellt eine Liste der durchzuführenden Beschaffungen inkl. Terminplan. Er bereitet Beschaffungen administrativ vor und führt diese im Namen des Auftraggebers durch, er bereitet die Dokumente (Vertragsvorlagen etc.) für die Vergaben vor und begleitet die Ausschreibungen. Er koordiniert die Evaluationsteams und unterstützt bei der technischen und administrativen Prüfung der Angebote. Er erstellt Evaluationsberichte und bereitet die Publikationen vor.

d) Controlling und projektbezogenes Qualitätsmanagement

Er erstellt ein Termin-, Kosten- und Leistungscontrollingsystem, erstellt und aktualisiert periodisch den Q-Lenkungsplan, übernimmt einzelne Aufgaben daraus selbständig und überwacht im Übrigen deren Einhaltung durch die Projektbeteiligten.

e) Fachliche Begleitung des Projekts

Er berät und unterstützt die Projektleitung in fachlichen Fragen, wie z.B. bei den Variantenwahlen, den Umweltbelangen, bei notwendigen Vorabklärungen, bei der Überwachung der Qualität von Planerleistungen, bei Kontrollen von Pflichtenheften, bei Einsprache- und Beschwerdeverfahren, bei Anordnen von Aussteckungen, bei der Kontrolle der Einhaltung von Auflagen, bei der Kontrolle der Oberbauleitung, bei Abnahmen etc.

### 4 Vergütung

---

#### 4.1 Vergütung

---

4.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom ..... und folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Projektleiter

CHF

Stellvertretender Projektleiter	CHF	
Controlling-Verantwortlicher	CHF	
Offertierte Vergütung brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
	CHF	0.00
	CHF	0.00
	CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 %	CHF 0.00
Zwischentotal	CHF	0.00
Zusätzliche Nebenkosten gemäss Ziffer 4.2 (2. Abschnitt)	CHF	0.00
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>	CHF	0.00
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen.

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

4.1.2 Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Der Beauftragte hat Anrecht auf monatliche Abschlagszahlungen im Umfang der erbrachten Leistungen. Artikel 9.1 und 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen werden wegbedungen.

## 4.2 Nebenkosten

---

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievor eingerechnet.

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

## 4.3 Teuerungsanpassung

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

## 4.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

---

4.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

#### 4.4.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

## 5 Finanzielle Modalitäten

---

### 5.1 Rechnungsstellung und Bezahlung

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost  
Filiale Zofingen  
Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

### 5.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen seit ordnungsgemässem Eingang der Rechnung.

## 6 Fristen und Termine

---

Frist / Termin	Tätigkeit
01.03.2021	Beginn der Arbeiten
01.04.2021	Start der Arbeiten; Erstellung MP (Phase 3.2)
01.09.2021	Beginn Genehmigung MP
31.10.2021	Ende der Phase 3.2 -> MP genehmigt
01.11.2021	Beginn der Phase 4.1 für die 3 Anlagen (SIG, Müls, BMA)
31.05.2022	Ende der Phase 4.1 : Vergaben
01.06.2022	Beginn der Arbeiten Phase 5.1
01.07.2022	GE VIII - Start Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
31.12.2022	GE VIII - Ende Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
01.01.2023	GE VIII - Start Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
31.12.2025	GE VIII - Ende Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
01.01.2024	GE VIII - Start Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
30.06.2024	GE VIII - Ende Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
01.01.2023	GE VIII - Start Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch

30.09.2023	GE VIII - Ende Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch
01.01.2023	GE VIII - Start Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
31.12.2030	GE VIII - Ende Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
01.10.2023	GE VIII - Start Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
31.12.2030	GE VIII - Ende Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
01.10.2023	GE VIII - Start Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
31.12.2020	GE VIII - Ende Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
01.07.2023	GE X - Start Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
31.03.2024	GE X - Ende Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
01.07.2024	GE X- Start Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
31.12.2027	GE X - Ende Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
01.01.2024	GE X- Start Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
30.06.2024	GE X- Ende Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
01.04.2024	GE X- Start Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch
31.12.2024	GE X- Ende Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch 01.01.2025 GE X- Start Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
01.01.2025	GE X- Start Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
31.12.2030	GE X- Ende Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
01.07.2025	GE X- Start Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
31.12.2030	GE X- Ende Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
01.07.2025	GE X- Start Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
31.12.2030	GE X- Ende Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
01.10.2023	GE XI - Start Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
30.06.2024	GE XI - Ende Pilot IP-Netz BSA ELZ/BLZ und BSA Abschnitt
01.01.2025	GE XI- Start Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
31.12.2025	GE XI - Ende Migration Teilschritt 3.1: MPLS Aufbau
01.01.2024	GE XI- Start Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
30.06.2024	GE XI- Ende Migration Teilschritt 3.2: Kopplung MPLS mit Distribution Switch
01.07.2024	GE XI- Start Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch
31.03.2025	GE XI- Ende Pilot Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Access Switch
01.07.2025	GE XI- Start Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
31.12.2030	GE XI- Ende Migration Teilschritt 3.3: Ersatz Acces Switches
01.07.2025	GE XI- Start Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
31.12.2030	GE XI- Ende Migration Teilschritt 3.4: Migration BSA auf neue Access Switch
01.07.2025	GE XI- Start Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
31.12.2030	GE XI- Ende Migration Teilschritt 3.5: Umkonfiguration IPs
	Ende der Arbeiten

## 7 Ansprechstellen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

**Auf der Seite Auftraggeber**

Name	René Schnüriger
Firma	Bundesamt für Strassen ASTRA
Adresse	Filiale Zofingen Brühlstrasse 3 4800 Zofingen
Telefon	+41 58 482 75 44
Fax	+41 58 482 75 90
E-Mail	rene.schnueriger@astra.admin.ch

#### Auf der Seite Beauftragter

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## 8 Versicherungen

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
--	-----	---------------

Versicherungsgesellschaft

Policen-Nr.

Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF
---	-----

## 9 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohnleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.



Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

## **10 Besondere Vereinbarungen**

---

### **10.1 Abweichung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen**

---

Die Artikel 5, 12 und 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen werden weggelassen.

### **10.2 Weitere Besondere Vereinbarungen**

---

10.2.1 Der Beauftragte verpflichtet sich, die Vorgaben CI/CD Bund einzuhalten bzw. umzusetzen.

10.2.2 Will der Beauftragte mit diesem Vertragsverhältnis werben oder darüber publizieren, bedarf er der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

10.2.3 Alle bei Vertragserfüllung entstandenen Schutzrechte des geistigen Eigentums gehören dem Auftraggeber. Der Beauftragte verpflichtet sich, Forderungen Dritter wegen Verletzung von Schutzrechten unverzüglich abzuwehren und sämtliche Kosten inbegriffen Schadenersatzleistungen, welche dem Auftraggeber daraus entstehen, zu übernehmen.

## **11 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **12 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

## **14 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

## 15 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

## Beilagen

Rechnungsdeckblatt